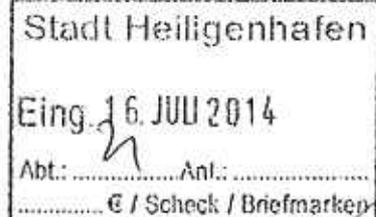


Schreiber, Dennis

Von: Prokoph, Kai <k.prokoph@kreis-oh.de>
Gesendet: Mittwoch, 16. Juli 2014 14:24
An: Amt Lensahn; Amt Oldenburg-Land; Amt Ostholstein-Mitte; Gemeinde Ahrensböök; Gemeinde Bosau; Gemeinde Grömitz; Gemeinde Malente; Gemeinde Ratekau; Gemeinde Scharbeutz; Gemeinde Stockelsdorf; Gemeinde Timmendorfer Strand; Stadt Bad Schwartau; Stadt Eutin; Stadt Fehmarn; Schreiber, Dennis; Stadt Neustadt i. H.; Stadt Oldenburg i. H. Digitalfunk
Betreff: Information der Kommunalen Landesverbände zum Stand der landesweiten Digitalfunk-Beschaffung_2.docx
Anlagen:



Sehr geehrte Damen und Herren,

die im Anhang befindliche Mitteilung leite ich hiermit weiter an alle örtlichen Ordnungsbehörden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Kai Prokoph



KREIS
OSTHOLSTEIN

Kreis Ostholstein
Fachdienst Sicherheit und Ordnung
Feuerwehrrangelegenheiten und Katastrophenschutz
Lübecker Straße 41
23701 Eutin

Tel.: 04521 788-224
Fax: 04521 788-96224
E-Mail: k.prokoph@kreis-oh.de
Internet: www.kreis-oh.de

To: amt-lensahn@amt-lensahn.landsh.de
info@amt-oldenburg-land.de
info@amt-ostholstein-mitte.de
info@ahrensboek.de
info@gemeinde-bosau.de
poststelle@groemitz.landsh.de
malente@landsh.de
info@ratekau.de
info@gemeinde-scharbeutz.de
info@stockelsdorf.de
info@timmendorfer-strand.org
stadtverwaltung@bad-schwartau.de
poststelle@cutin.de
info@stadtfehmar.de
info@heiligenhafen.de

info@neustadt-holstein.de
info@stadt-oldenburg.landsh.de

Information der Kommunalen Landesverbände zum Stand der landesweiten Digitalfunk-Sammelbeschaffung der nichtpolizeilichen BOS

Nachdem Anfang Februar die GMSH das Ausschreibungsverfahren zur landesweiten Digitalfunk-Sammelbeschaffung gestartet hat, hat in der vergangenen Woche ein Bieter einen Nachprüfungsantrag gegen die gemeinsame Vergabeentscheidung vor der Vergabekammer gestellt. Daher wird es zu Verzögerungen bei der Zuschlagserteilung kommen, welche derzeit noch nicht absehbar sind. Eine Geräteauslieferung in 2014 erscheint nach aktuellem Stand nicht realistisch.

Aus dieser Situation heraus ergeben sich folgende Konsequenzen:

1. Die Auslieferungen aller Funkgeräte und des Zubehörs verzögern sich.
2. Die kommunalen Haushaltsermächtigungen für das Jahr 2014 sind daher auf das Jahr 2015 zu übertragen.
3. Diese Verzögerung im Beschaffungsverfahren hat keinen Einfluss auf die Notwendigkeit, in den Kreisen und kreisfreien Städten umgehend eine Digitalfunk-Servicestelle einzurichten.

Die kommunalen Landesverbände werden über den Fortgang der Sammelbeschaffung, insbesondere den angepassten Zeitplan informieren.